

Weltliteratur in Wipperfürth live erleben

Mit dem „literarischen Salon“ will die Buchhandlung Colibri ab 8. Mai eine neue Veranstaltungsreihe etablieren

VON STEFAN CORSSSEN

Wipperfürth. Was in Köln funktioniert, soll es bald auch in Wipperfürth geben. Literarisch anspruchsvolle Literatur, die von professionellen Vorlesern und Vorleserinnen vorgetragen wird – und das in einer relaxten Atmosphäre. Mit dem „literarischen Salon“ will die genossenschaftliche Buchhandlung Colibri in der Hansestadt eine neue Veranstaltungsreihe etablieren. Premiere ist am Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr.

Peter Schauerte-Lüke, bekannt durch sein Papiertheater im Fachwerkhaus in Wipperfeld-Untermausbach, wird drei kaum bekannte Kurzgeschichten von Wolfgang Borchert (1921-1947) vortragen sowie einige Gedichte als Bonbons. Zusätzlich erzählt Schauerte-Lüke vom kurzen Leben des Autors.

Im gläsernen Anbau im Erdgeschoss des Hotels am Markt können bis zu 60 Zuhörer in Sesseln Platz nehmen, es gibt Wein und andere Getränke, und wer möchte, kann im Anschluss an die Lesung im Hotel am Markt auch etwas essen, eine Vorbestellung ist dafür nicht erforderlich. Beim Pressegespräch gibt Peter Schauerte-Lüke ein paar Kostproben aus den Erzählungen Borcherts, der vor allem durch sein Theaterstück „Draußen vor der Tür“ bekanntgeworden ist. Borchert beobachtet seine Mitmenschen ganz genau, skizziert die Protagonisten mit nur wenigen, treffenden Sätzen, changiert ständig zwischen herzerfrischender Komik und berührender Tragik. Auch für Schauerte-Lüke, der früher selbst als Buchhändler gearbeitet hat, waren die Erzählungen des so früh verstorbenen Schriftstellers eine echte Entdeckung.

Die Idee, in Wipperfürth Lesungen von Weltliteratur zu organisie-



Peter Schauerte-Lüke kann nicht nur Papiertheater spielen, sondern ist auch ein wunderbarer Vorleser. Archivfoto: Böschemeyer

ren, stammt von Viviana Korn. Die gelernte Buchhändlerin verstärkt das Colibri-Team seit einigen Monaten. Zuvor hat sie mehrere Jahre in der Lengfeld'schen Buchhandlung in Köln gearbeitet, der literarischen Buchhandlung in der Domstadt schlechthin. Die Lesungen dort ziehen nicht nur Literaturfans aus Köln an, sondern auch aus der ganzen Region. „Ich war dort zwei Jahre lang für die Auswahl von Kurzgeschichten verantwortlich und habe einiges gesammelt“, sagt Korn. Davon soll jetzt auch Wipperfürth profitieren.

Norbert Drecker, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Colibri-Genossenschaft, freut sich, dass es gelungen ist, mit dem Haus am Markt einen Partner für die Lesungen zu

gewinnen. Der gläserne Anbau sei bestens für solche Veranstaltungen geeignet und verfüge über eine sehr gute Akustik.

Die nächsten Termine sind bereits in Planung: Vorgesehen sind ein Abend mit Gedichten von Mascha Kaléko (1907-1975), vorgetragen von Elisabeth Hartmann, sowie zu Halloween ein Gruselabend mit Werken von Edgar Allan Poe (1809-1849), einem Klassiker der Horror- und Schauerliteratur.

Literarischer Salon: Peter Schauerte-Lüke liest Wolfgang Borchert. Am Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr, im Hotel am Markt, Marktplatz 17. Karten (15 Euro) gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Colibri, Marktstraße 19.